



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente
vp || den Aduent/**

Luther, Martin

Wittemberch, 1527

Des Ersten Sondages na Trinitatis/ Euangelion Luce. xiiij. Van dem groten
auent erhende.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35587

In illo die...
des ersten Sonda
ges na Trinitatis / Euange
lion Luce. xiiij.

Ihesus seide tho den Phariseyen
desse gelikenisse. Dar was en
mynsche / de makede ein groet
auent ethent / vnde lode vnde
datho / Vnde sende synen knecht
thor stunde des auent ethendes / tho
gende den geladen / Kamet / wente alle
dinc ys bereyt. Vnde se houen alle an
na dem andern sicck tho entschuldigende.
De erste sprack tho em / Ick hebbe enen
ack'er getofft / vnde ydt ys my van noden
dat ick henoth gha vnde bes' en / ick bidde
de dy / entschuldige my. Vnde de ander
sprack / Ick hebbe vyff iock' offen getofft /
vnde ick gha ytsundes hen se tho bes' ende
ick bidde dy / entschuldige my. Vnde de
drüdde sprack / Ick hebbe eine frommen
genamen / darinne kan ick nicht kamet
Vnde de knecht quam / vnde seide dat alle
synem heren wedder.

In illo die...
mundiorabilis...
in ligis dei

Do
sprack
vth vp
de brin
men vn
sprack /
ualen h
mes. V
chre / G
de thir
mende /
segge in
geladen
cken wo

i Vele
en gnade
men ock
giden m
ij Eine
vnde ein
vonne de
ethende
ij Van
me nicht
met gude

In nomine domini Amen
na Trinitatis. 193.

Do wart de hushere törnich / vnde
sprack tho synem knechte / Gha balde her
vth vp de strate vnde garzen der stadt / vn
de bring de armen vnde kropel vnde las
men vnde blinden heryn. Vnde de knecht
sprack / here / ydt ys geschen / wat du bes
ualen heffst / Dar ys ouerst noch mer rus
mes. Vnde de here sprack tho dem kne
chte / Gha vth vp de landtstrate vnde an
de thüne / vnde nödige se heryn tho ka
mende / vp dat myn hus vull werde. Ick
segge inu ouerst / dat der meime / de dar
geladen syn / nen myn auent ethent sines
cken wert.

Summa des Euangelij.

1 Vele werden dar geesschet tho der Euangelisch
en gnade / dorch de predigen des wordes / Dar ka
men ock vele / ouerst se fruchten sich / en vnde eren
güden möchte wat affghan.

2 Einen acker kopen / edder ein iock offen kopen /
vnde eine frouwen nemen / ys nene sünde / ouerst
winne der dinge willen nicht willen tho dem auent
erhende kamen / dat ys sünde.

3 Van dessen mennen hyt yin Euangelio / secht
me nicht dat se yemande dat syne nemen edder fröms
met gudt tho sich riten / sündet se kopen güder vor
a v er gelt /

Geistl. Anmerk.
Mat. 22. 1-14
Mat. 23. 1-12
Mat. 24. 1-14
Mat. 25. 1-13
Mat. 26. 1-13
Mat. 27. 1-14
Mat. 28. 1-10

De almechtige god die dat ysaie
Luce vna frouwen vt frolich syn /
vns ginen wens di beindicht die do la
Des ersten Sondages
er gelt / Ock secht me nicht dat se horen yegers edder
eebrekers syn / sinder nemen echte frouwen / In
dem vthwendigen schyne synt ydr erlike redelike men
ne vnde de alder besten / ouerst se synt ane frucht
Gades vnde ane louen.

Mat: 22
De Joden / de me achtet vor de holders der he
de Gades / synt erstliken tho dessem auent ethe
geladen. Daarna kamen de Tolars / horen vnde
dern sinders de ym Jodeschen lande weren. Toen
dridden kamen ock de Seiden / de alder ergeren
de vordomesten sinders / de nicht ym Jodeschen
lande wameden.

Vthlegginge des Euangelij.

In in dessem Euangelio / alse dem sta
ock in der ganzen scrift / ys wartho
mende / dat wy den rechten entfolgen
vnde sichten vorstandt (alse gy dem
vormals vaken gehört hebben) erger
pen / alse wy besten können / vnde vnse herte vnde
conscientien darop gründen. Wente wol mit dem
dñuel striden will / de moeth nicht hen vnde her
keln vnde sludern / sinder der sake gewis / vnde
mit klarer vnde gewisser scrift gerufter syn / anders
werpet en de dñuel / wenn he en dorch vnwissen vnde
standt vp syne gefseln tricht / hen vnde her / gelick
alse d: windt ein dorre blat van dem bome. Daarna
Gewis memothe wy hie in dessem Euangelio eine gewis
syn der vorstandt vaten / dar wy mede bestan mögen.

scrift. Vnde ys nicht tho vorstande van dem h
Sacramente edder brode des altars / dar ydr v
Se: Cuius glorie appa: 1990
ad opus ad opus ad opus
ad opus ad opus ad opus

Himmels gotes sonne / In dem drittten
Johannes buech / In dem drittten / In dem drittten
na Trinitatis. 195.

ist werdt / Vnde wol sons edder dochtere mer leuet
denn my / de ys myner nicht werdt / Vnde wol syn
cranze nicht op sich nimpt vnde volget my na / de ys
myner nicht werdt. Tu seih tho / wo weinich erer
sprit de also geschicket syn mit solcker gelatenheit /
Vnde wol tho deser maltridt kamen will / de moth
alle dinc an dat Euangelion setten / list vnde gudt
wiff vnde kindt / frunde vnde viende / Ja he moth
vorlaten / allent wat en van dem Euangelion sche
der ydt sy so gudt / recht vnde hillich alse ydt yam
mer will. Gy schollen ock nicht menen dat desse men
ne / de sic hyr entschuldigen / mit grauen sunden ed
der vnrechtmirdigen saken vnde handeln hebben
vinnegghan. Neen / se hebben eine rechte gude sae
ke gehat / Wente ydt ys yo nicht vnrecht / dat
me kofft vnde hantert / sic redeliken neret / edder et
ne frouwen nimpt vnde eelick wert / Querst darun
me kinnen se tho deser brudtlacht nicht kamen / dat
se desse dinge nicht willen vorlaten vnde mit dem
herten daranne hangen.

Tu moth ydt vorlaten syn went dat Euangelion
vderet. So sprickestu denn / Ick wolde wol ger
ne dem Euangelio volgen vnde anhangen / ock
sias gerne alle dinc don / ouerst schal ick myn gudt /
myn hus vnde myn gesynde / myne frouwen vñ kin
der vorlaten / dat ys swar / hefft my doch Godt ge
bade / ick scholle arbeiden / myne frouwen vnde kin
der ereneren? Seih tho / darumme ys ock dat de
Summa summarum / dat Euangelion ys ein wort gelion
des cranges vnde der ergernisse / dat sic yderman ein
gerne daranne ergert. Ja Godt hefft dy solches ge
bade / he hefft dy ock darbeneuen gebade / du des cr
wiff / kindt / vnde / syn schollest ges.
Nicht mein ringer sein / vnd was nicht
Nicht sein ringer / vnd folgt nicht na
Nicht mein ringer sein

In dem

Alle dinc an dat Euangelion setten

syn an der herten

Euang
gelion
wort
des cr

*Re hys minde & inuocilata opind led 2 xi
na Trinitatis, 196.
in manu scripta: in mandatum se inuocare ab
hys scribitur: ab: i:*

re. Wat deit ouerst de here dartho / de de geste las
den leth / de sich so entschuldigen: De Tere
sprickt.

Do wart de hushere tornich / vnde
sprack tho synem knechte / Gha balde hen
vth vp de strate vnde gazen der stadt / vn
de bring de armen vnde kropel vnde las
men vnde blinden heryn.

Vp de gazen vnde strate ghan / ys nictes anders
dem dat sich de Joden des Euangelij vnwerdich
makeden / vnde sich affwenden / vnde de iungern sich
tho den heiden kerden / Wente den iungern wart
van Christo gebaden / se scholden sich ock nicht tho
den heiden wenden / noch in den Steden der Sama
riter predigen / sinder scholden sich allene tho den
schapen des huses Israel kerden vnde deweiden / alse
se denn deden . Do ouerst de Joden dem worde
wedd. rstanden / vnde woldent nicht annemen /
do spreken de iungern tho en / alse in den geschichten
der Aposteln steit / Idt was van noden / dat iuw
thom erst dat wort gesecht worde / nu gy ydt ouerst
van iuw stoten / vnde achten iuw seluest nicht werde
des ewigen leuendes / sech / so wende wy vns tho
den heiden / wente so hefft vns de here gebaden /
Ick hebbe dy den heiden thom lichte gesettet / dat
vade hell sifst wente an den ende der erde. Wat
ys ouerst dat / dat he thom knechte sprickt :

Gha vth vp de landstrate vnde an de
thane / vnde nodige se heryn tho kamens
de / vp dat myn hus vull werde.

Dat ys.

*Jan 1244
familia*

*Up de
gazen
vñ stra
te ghan
Mat. 23*

Act. 13

Isa. 66

Des ersten Sondages

Dat ys tho vorstande van den vorzageden vnde
Driuen blöden conscientien / de hören ock noch tho des
thom auent ethende / de werden henyn gedreuen / **Compelle**
auent ydt ys nen vthwendich vnde lifflic / sündelich ein v
ethende wendich vnde geistlic driuent / vnde schüth v
se wise / Wenn dat gesette geprediget wert / vnde
sünde apenbart / dat de minsche in synes saluest
Kentenisse kumpt / dat dat Compellere vnde h
driuent herte de sünde fluckes in de conscientien
uen / vp dat de minsche erkenne / dat he nicht es
vnde alle syne wercke sündlich vnde vordörl
vnde also eine vorzagede conscientien vnde ein
de vorsecken herte frige / vp dat eme alle syne
vorsicht vnde hülpe entgha / vnde he sich allent
uen nergen vp trösten könne / vnde also entliken
zage.

Tröste Wenn nu dat geschē ys / dat dar hett **Compelle**
de vorre / denne schaltu mit dem Intrare nicht sün
zagede sündelich eme vth desser vorzaginge helpen. **Compelle**
consciē schüth ouerst wenn du en mit dem Euangelio
tien. stest / vnde sechst eme / wo he van den sünden vord
set werde / vnde sprickest / Löne in Christum / dat
de dy van den sünden gefreyet hefft / so bistu des sün

Com de loss. Dat hett hyr Compelle intrare. Vnde
pelle in nicht tho vorstande van dem vthwendigen driu
trare. de / also se ydt vthleggen / dat me de bouen vnde
sen mit gewalt tho dessem auent ethende driue / w
te dat kan nicht schē / ydt ys ock de meningē des
uangelij nicht. Darumme driue me ydt men fluckes
in de conscientien / vnde late ydt ynwendich vnde
geistlic syn. Vnde secht vörder tho dem knechte
vnde den andern.

Jck segge uow ouerst/ dat der menne /
de dar geladen syn/ nen myn auent ethent
sinecken wert.

Dat ys dat besluth vnde Summa deses Euan-
gelij/ dat de yennen / de an alder gewissesten synt /
vnde willen dat auent ethent sinecken / de sineckens
macht/ de orsake hebbe gy gehoert. Darinne kōrtli-
ken/ de geste de hyr geladen syn vnde nicht kamen /
synt de/ de dat auent ethent mit den wercken menen
tho relangede/ bennūyen sich seer/ vnde synt der sake
gewis/ se willen dat auent ethent sinecken. De He-
re ouerst slutt starck vnde secht / Nicht ein van des-
sen menen wert myn auent ethent sinecken. Wor-
inne dem/ leue Here: hebben se doch nicht quades
gedan/ vnde hebben ock nicht mit valschen saken
vinnengeghan. Ey dat ys de orsake / dat se des los-
ten hebben vorsaket/ vnde den nicht fry vor yder
manne bekent/ vnde dyth rike kōstlike auent ethent
allen creaturen nicht vōrgeragen. Wente de wile
ydt kōstlic ys/ so vōrdert ydt ock de lūde de ydt dat
hōr holden/ vnde setten dar wat an/ ydt sy wat ydt
will. Sēth dat ys kōrtliken de vorstande des-
ses Euangelij dat wy men auerlopen heb-
ben/ wol ydt wider vthbreiden will
de mach ydt don.

6 DES

De geste
de nicht
kamen
willen.